

FIT IM FACH

Hier können Sie es feststellen. Und so geht's: Erst einmal die passenden Antworten ankreuzen (zu jeder Frage ist immer nur eine Antwort auszuwählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtiggelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Dachentwässerung



1. Die Zuschnittbreite einer Dachrinne bezieht sich auf die Teiligkeit einer Blechtafel...

- 1. ... von 2 Inch Länge
- 2. ... von 2 Meter Länge
- 3. ... nach DIN 1815
- 4. ... nach Wunschlänge
- 5. ... nach Bereichsverteilung

2. Welche Montageart für Dachrinnen gibt es *nicht*?

- 1. Vorgehängte Rinnen
- 2. Eingebettete Rinnen
- 3. Liegende Rinnen
- 4. Standrinnen
- 5. Pressrinnen

3. Welches Rinnenteil gibt es außer den geraden Teilen?

- 1. Rinnenfilter
- 2. Rinnenhinkel
- 3. Rinnenabläufe
- 4. Rinnenfasser
- 5. Rinnenfaser

4. Ab welcher zusammenhängenden Rinnenlänge muss ein entsprechendes Dehnungsstück in Dachrinnen berücksichtigt werden, wenn keine freie Ausdehnung möglich ist?

- 1. Ab 10 Meter
- 2. Ab 15 Meter
- 3. Ab 20 Meter
- 4. Ab 25 Meter
- 5. Ab 30 Meter

5. Welche Verbindungstechnik ist für Kupfer- und Zinkrinnen gleichermaßen geeignet?

- 1. Keine Verbindungstechnik
- 2. Weichlöten
- 3. Hartlöten
- 4. Kleben
- 5. Schweißen

6. Welches Gefälle erhält der Verlauf einer Rinne mindestens?

- 1. 1 mm/m
- 2. 2 mm/m
- 3. 3 mm/m
- 4. 4 mm/m
- 5. 5 mm/m

7. Die Dachrinnenheizung...

- 1. ... ist eine vermeidbare Form der Energieverschwendung und nur noch im Stadtgebiet der Hansestadt Bremen zulässig
- 2. ... ist bei innenliegenden Rinnen zum Teil unvermeidbar, um Schmelzwasser sicher abzuführen
- 3. ... ist für jede Rinnenart unverzichtbar und sollte grundsätzlich eingebaut werden
- 4. ... ermöglicht den zügigen Abtransport von Regenwasser, da die Viskosität des Wassers erheblich herabgesetzt wird
- 5. ... darf nur noch im Einzugsgebiet von Kraftwerken ausgelegt werden

8. Für die Ableitung von Regenwasser gilt:

- 1. In Falleleitungen für Regenwasser sollte kein Schmutzwasser eingeleitet werden, in Schmutzwasserfalleleitungen darf Regenwasser einfließen
- 2. In Falleleitungen für Regenwasser darf kein Schmutzwasser eingeleitet werden, in Schmutzwasserfalleleitungen kein Regenwasser
- 3. In Falleleitungen für Schmutzwasser sollte zum effektiven Abtransport von Fäkalien Regenwasser eingeleitet werden, da die Spülwassermengen immer mehr verringert werden

- 4. In Falleleitungen für Regenwasser sollte nur wenig Schmutzwasser eingeleitet werden
- 5. Schmutzwasserfalleleitungen sollten grundsätzlich in Regenwasserfalleleitungen enden

9. Runde Rohre haben gegenüber eckigen Rohren bei gleichem Blechbedarf...

- 1. ... mehr Querschnittsfläche.
- 2. ... geringere Oberfläche
- 3. ... kontinuierlicheres Korrosionsverhalten
- 4. ... eine breitere Windandruckfläche
- 5. ... ein günstigeres Strömungsbild für Regenwasser-Nutzungsanlagen

10. Ein Standrohr als Übergang vom Regenfallrohr zur Grundleitung...

- 1. ... ist ausschließlich traditionell begründet (Bamberger Optik)
- 2. ... sollte die innerhalb von Verkehrsflächen mögliche Beschädigung des Blechrohres verhindern
- 3. ... ist farblich vom Fallrohr unterscheidbar auszuführen
- 4. ... ist nach europäischer Norm in moosgrün auszuführen
- 5. ... muss druckdicht mit dem Fallrohr verbunden sein

11. Welche Verbindung zwischen Dachrinnenstutzen und Regenfallrohr gibt es nicht?

- 1. Schweizer Bogen
- 2. Schwanenhals
- 3. Konisches Schrägrohr
- 4. Einhangstutzen
- 5. Berner Sennen-Haken

12. Geruchsverschlüsse an Regeneinläufen sind...

- 1. ... grundsätzlich verboten
- 2. ... immer einzubauen
- 3. ... als Schutz vor möglichen Geruchsbelästigungen sinnvoll einzubauen
- 4. ... nur in wenigen Sonderfällen einsetzbar und bedürfen einer Genehmigung der Kommune
- 5. ... bei Hochdruck-Entwässerungen ratsam

13. Druckrohrströmungen bieten den Vorteil der...

- 1. ... Kosteneinsparung durch relativ kleine Querschnitte gegenüber der Freispiegelentwässerung
- 2. ... besonderen Planungs- und Ausführungsspannung durch Erprobung von neuen Techniken
- 3. ... effizienten Grundleitungsreinigung
- 4. ... unbeeinflussbaren Beschallung angrenzender Räumlichkeiten (sogenannte Wetterfühligkeit)
- 5. ... unmittelbaren Nutzbarkeit als Zuleitung für Druckspüler (ab 15 Meter geodätischer Höhe)

h-x-Diagramm

1. Wie groß ist die Dichte der Luft bei 29 °C und 50 % relativer Luftfeuchte?

- 1. 1,14 kg/m³
- 2. 1,16 kg/m³
- 3. 1,18 kg/m³
- 4. 1,20 kg/m³
- 5. 1,30 kg/m³

2. Um wie viel ist Luft mit einer Temperatur von 29 °C und 50 % relativer Luftfeuchte leichter als Luft von -2 °C und 50 % relativer Luftfeuchte?

- 1. 1,16 kg/m³
- 2. 1,32 kg/m³
- 3. 0,14 kg/m³
- 4. 0,18 kg/m³
- 5. 0,20 kg/m³

3. Wie groß ist die relative Luftfeuchte bei einer Lufttemperatur von 20 °C und einer absoluten Luftfeuchte von 10 g/kg?

- 1. 70 %
- 2. 60 %
- 3. 40 %
- 4. 20 %
- 5. 10 %

4. Wie groß ist die absolute Luftfeuchte bei einer Lufttemperatur von 30 °C und einer relativen Luftfeuchte von 60 %?

- 1. 10 g/kg
- 2. 20 g/kg
- 3. 60 g/kg
- 4. 30 g/kg
- 5. 16 g/kg

5. Ab welcher relativen Luftfeuchte wird Wasser aus der Luft ausgeschieden?

- 1. Ab 50 %
- 2. Ab 70 %
- 3. Ab 80 %
- 4. Ab 90 %
- 5. Ab 100 %

6. Wie hoch ist die Taupunkttemperatur der Luft bei einer Lufttemperatur von 27 °C und einer relativen Luftfeuchte von 55 %?

- 1. 17 °C
- 2. 20 °C
- 3. 0 °C
- 4. 25 °C
- 5. 27 °C

7. Wie groß ist der Wärmeinhalt (Enthalpie „h“) der Luft bei einer Lufttemperatur von 34 °C und

einer absoluten Luftfeuchte von 10 g/kg?

- 1. 30 kJ/kg
- 2. 40 kJ/kg
- 3. 50 kJ/kg
- 4. 60 kJ/kg
- 5. 70 kJ/kg

8. Luft mit einer Temperatur von 4 °C und einer absoluten Luftfeuchte von 4 g/kg wird in einem Lufterwärmer auf 29 °C aufgeheizt. Um wie viel kJ/kg nimmt dabei der Wärmeinhalt der Luft zu?

- 1. 4 kJ/kg
- 2. 15 kJ/kg
- 3. 25 kJ/kg
- 4. 40 kJ/kg
- 5. 29 kJ/kg

9. Luft mit einer Temperatur von 30 °C und einer relativen Luftfeuchte von 70 % wird in einem Luftkühler auf 19 °C abgekühlt. Die relative Luftfeuchte beträgt nach dem Kühler 90 %. Wie viel g Wasser wird dabei je kg Luft ausgeschieden?

- 1. 7 g
- 2. 12 g
- 3. 19 g
- 4. 70 g
- 5. 90 g



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtiggelegen hat unter:

www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen

